

Regula Kuhn
Gemeinderätin SVP

8307 Effretikon, 22. Januar 2001
Postfach 394

EINGANG

30. JAN. 2001

BÜRO GGR
Illnau-Effretikon

An den Präsidenten des
Grossen Gemeinderates
Herrn Hansruedi Wespi
Stadthaus
8307 Effretikon

Kleine Anfrage

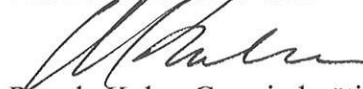
Dem Kiebitz vom 19. Januar 2001 kann entnommen werden, dass die einzige Augenarzt-Praxis in unserer Gemeinde Gefahr läuft, geschlossen zu werden mangels eines Nachfolgers von Augenarzt Benjamin Sheelo. Im gleichen Bericht kann gelesen werden, dass sich das Gesundheitsamt offenbar erfolglos bei der Gesundheitsdirektion um eine allfällige Sonderbewilligung bemühte, aber aus präjudiziellen Gründen nicht bei der Suche eines Nachfolgers helfen könne oder wolle.

Die Existenz einer Augenarzt-Praxis liegt sicher im Interesse der Bevölkerung. Dies zeigen die die angeführten Zahlen der Patienten, die den Augenarzt in Effretikon konsultierten.

In diesem Zusammenhang bitte ich den Stadtrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Hat der Stadtrat alle ihm zur Verfügung stehenden Möglichkeiten ausgeschöpft, um einen Augenarzt für die Praxis Sheelo finden helfen?
2. Was sind die Gründe für die Aussage, der Stadtrat könne aus präjudiziellen Gründen nicht bei der Suche eines Nachfolgers helfen?
3. Ist der Stadtrat gewillt, mit Nachdruck nochmals bei der Kantonalen Gesundheitsdirektion vorstellig zu werden, um – wenn nötig – eine Ausnahmegewilligung für ausländische Interessenten zu erlangen?

Mit freundlichen Grüssen



Regula Kuhn, Gemeinderätin SVP